



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Eric Beißwenger, Martin Bachhuber, Volker Bauer, Barbara Becker, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Benjamin Miskowitsch, Klaus Steiner, Steffen Vogel, Martin Wagle, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

**Haushaltsplan 2022;
hier: Kreislehrgarten
(Kap. 12 02 Tit. 686 74)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 02 wird der Ansatz im Tit. 686 74 (Zuschüsse für sonstige Umweltbildungsmaßnahmen) um 50,0 Tsd. Euro von 1.122,1 Tsd. Euro auf 1.172,1 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 50,0 Tsd. Euro dienen der Förderung von Umweltbildungsmaßnahmen.

Insbesondere soll der Kreislehrgarten Adelshofen dabei unterstützt werden, ein Bildungsangebot zu entwickeln und zu etablieren, das qualitativ hochwertig ist und klare Bezüge zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) aufweist. Für diese Unterstützungsleistung stehen die „Richtlinien für die Förderung der Intensivierung der Umweltbildung in Bayern“ als bewährtes Förderinstrumentarium zur Verfügung. Perspektivisch kann sich der Kreislehrgarten Adelshofen mit diesem BNE-Engagement auch um eine Anerkennung als Umweltstation bemühen.